

M16- 17 c: Rhetorik und Präsentationstechnik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M16- 17 c	100 h	4	V: 3./4. Sem. T: 7./8. Sem.	i.d.R. jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rhetorik und Präsentationstechnik	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 40 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Nach dem Besuch des Moduls „Rhetorik und Präsentationstechnik“ werden die Studierenden in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe, Grundtheorien und Grundkonzepte der verbalen und nonverbalen Kommunikation zu kennen und anwenden zu können. Dabei steht nicht die Theorie im Vordergrund, sondern die praktische Anwendung des Gelernten im Seminar.</li> <li>• Präsentationen zu unterschiedlichen Themenstellungen selbstständig erstellen und durchführen zu können. In diesem Zusammenhang erlernen die Studierenden verschiedene Präsentationstechniken und den sicheren Umgang mit unterschiedlichen Präsentationsmedien (z.B. MS-Powerpoint, Flipchart).</li> <li>• Rhetorik- und Präsentationsfähigkeiten soweit erlernt zu haben, dass sie zielgruppengerecht und im Rahmen der jeweiligen Zeit- und Ressourcenvorgaben selbstbewusst ihre Inhalte vermitteln können..</li> </ul>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation</li> <li>• Analyse der Ausgangslage und Zielsetzung</li> <li>• Kommunikationsstrategien</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Umgang mit unterschiedlichen Präsentationsmedien</li> <li>• Umgang mit Unsicherheit</li> </ul>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, praktische Übungen zur Rhetorik- und Präsentationstechnik, Übung mit Video-Aufnahmen, konstruktive Kritik und Vorschläge zur Verbesserung</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mit Präsentationstechnik unterstützter Vortrag zu einem vorgegebenen wirtschaftswissenschaftlichen Thema</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandende Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote gemäß den Credits 4 / 210
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bugge (Modulbeauftragter) N.N. (Lehrbeauftragte)
11	Sonstige Informationen Literatur <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bernstein, D.: Die Kunst der Präsentation. Wie sie einen Vortrag ausarbeiten und überzeugend darbieten, 2. Aufl., Frankfurt a. M. u.a. 1992</li> <li>• Garten, M.: Best Business Presentations, Wiesbaden, 2004.</li> <li>• Graebig, M. / Jennerich-Wünsche, A. / Engel, E.: Wie aus Ideen Präsentationen werden, Wiesbaden, 2011.</li> <li>• Herbig, Alfred F.: Vortrags- und Präsentationstechnik. Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren, Norderstedt 2004</li> <li>• Minto, B.: The Pyramid Principle, 3. Ed., New York 2001</li> <li>• Seifert, J.W.: Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, 4. Aufl., Offenbach 2004.</li> <li>• Zelazny, G.: Das Präsentationsbuch, Berlin 2001</li> <li>• Zelazny, G.: Wie aus Zahlen Bilder werden. Wirtschaftsdaten überzeugend präsentiert, 5. Aufl., Wiesbaden 1999</li> </ul> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.</p> <p>Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungunterlagen zu entnehmen.</p>